

LIEDERTEXTE

Arie aus » Arminio «

Das wär' Liebe nur schwächlicher Seelen,
die ihr Quälen durch die Wollust der Klage gestillt.
Wahre Glut, die im Leiden erlohte, Todesbote,
löscht dein Eis nicht der Hel ödes Bild.

Arie aus » Semele «

Dort, wo du weilst, umsäufelt Zephyr dich,
Dort, wo du ruhst, kühlst dich des Laubes Dach.
Dort, wo du wallst, blühn Blumen vor dir auf
und alles glänzet, wohin dein Auge strahlt.

Arie aus » Samson «

Kommt, all ihr Seraphim in Flammenreihn,
stimmt laut zum Schall der Engelchöre ein,
Kommet, ihr Cherubim, mit Freudensang,
und weckt der goldnen Harfe süßen Klang.

